

Biesdorf, 2. September 2011

**Das Bistum Trier plant definitiv die Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule am Schulzentrum St. Matthias in Bitburg**

Mit einem Schreiben des Herrn Generalvikars und der mündlichen Information durch den Leiter der Schulabteilung, Herrn Prälat Dr. Hoffmann, wurde die Schulträgerschaft des Priv. St.-Josef-Gymnasiums in Biesdorf am 31.08.2011 über den Beschluss der Bistumsleitung unterrichtet, wonach das Bistum eine kooperative Gesamtschule mit einem gymnasialen Zweig am Schulzentrum St. Matthias Bitburg einrichten will. Der Schulträger hatte begleitend zu den Überlegungen in der vergangenen Zeit wiederholt die Gelegenheit mündlich und schriftlich zu den diskutierten Plänen aus der Biesdorfer Perspektive Stellung zu nehmen. Aus Biesdorfer Sicht bleibt nun weiterhin die Frage, ob bei der Planung die demographische Entwicklung und ihre Auswirkung auf die Schülerzahlen in den Einzugsbereichen genügend berücksichtigt sind. Gleichwohl respektiert der Schulträger die Entscheidung des Bischofs und erklärt sich auch weiterhin zu jeder Form einer möglichen Kooperation zweier kirchlicher Standorte bereit. Letzteres auch im Vertrauen auf die notwendige Unterstützung durch das Bistum. Für die Region bleibt das St.-Josef-Gymnasium immerhin auch in Zukunft das regional einzige Angebot mit einer grundständig gymnasialen Orientierungsstufe, u.a. mit einem altsprachlichen Zug ab Jahrgangsstufe 5. Darüber hinaus baut die Schule auf das Angebot des „Marchtaler Plans“ als eine besondere Schwerpunktsetzung dieser kirchlichen Schule.

Für die Schulträgerschaft:

P. Gerhard Mockenhaupt  
1. Vorsitzender